

II-1131 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

7.3.1968

490/A.B.

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

zu 462/J

des Bundesministers für soziale Verwaltung Grete R e h o r  
auf die Anfrage der Abgeordneten C z e t t e l und Genossen,  
betreffend Wahrung der Budgethoheit des Nationalrates.

-.--.-.-

Die genannten Abgeordneten richten an mich folgende Anfragen:

1) Bis zu welcher Höhe waren die in Ihren Wirkungsbereich fallenden finanzgesetzlichen Ausgabenansätze, zu deren Überschreitung Sie durch das Bundesgesetz vom 20. Dezember 1967, BGBl.Nr. 406/1967 (4. Budgetüberschreitungsgesetz 1967), ermächtigt wurden, am Tag vor dem Inkrafttreten dieses Bundesgesetzes belastet?

2) Welche Überschreitungsermächtigungen wurden im Zeitraum zwischen dem Inkrafttreten dieses Bundesgesetzes und dem Ende des Haushaltsjahres 1967 vollzogen?

3) Im Falle, daß die durch die Überschreitungsermächtigungen bewilligten zusätzlichen Kredite bis zum Ablauf des Haushaltsjahres nicht voll belastet wurden:

Bis zu welcher Höhe wurde von den betreffenden Überschreitungsermächtigungen Gebrauch gemacht?

4) Welche Überschreitungen wurden unter Anwendung der Bestimmungen über den sogenannten Auslaufmonat erst nach dem 31. Dezember 1967 vollzogen?

5) Im Falle der Anwendung der Bestimmungen über den Auslaufmonat: Wann und in welcher Höhe wurden die Überschreitungsermächtigungen nach dem 31. Dezember 1967 vollzogen?

6) Wie hoch ist nach dem gegenwärtigen Stand die Gesamthöhe der Ausgaben zu Lasten der im § 1 des 4. Budgetüberschreitungsgesetzes enthaltenen Ansätze, soweit diese in den Vollzugsbereich Ihres Ressorts fallen?

In Beantwortung dieser Anfragen beehre ich mich, nachstehendes mitzuteilen:

-2-

490/A.B.

zu 462/J

Zu 1):

Ansatz	Ansatzbezeichnung	Jahresvoranschlag 1967	Geb.Erfolg 1.-29.12.67	Unterschied per 29.12.67 (+ -) Schilling	Ermächtigung 4. BÜG.
1/15336	Zivilschutz, Förderungs- ausgaben	2.000.-	-	- 2.000.-	600.000.-
1/15501	LAÄ., Ver- waltungs- aufwand	20,850.000.-	20,713.668.58	-136.331.42	802.000.-
1/15578	Kurzarbei- terunter- stützung	2,000.000.-	1,951.739,07	- 48.260.93	400.000.-
1/15598	Kostener- satz an die Gemein- den	1,400.000.-	1,344.116.90	- 55.883.10	100.000.-
1/15708	Landesin- validen- ämter, Auf- wands- kredite	3,606.000.-	3,695.000.-	+ 89.000.-	756.000.-
1/15728	Prothesen- werkstätten, Aufwands- kredite	1,212.000.-	1.308.618.-	+ 96.618.-	112.000.-

Eine vorzeitige Inanspruchnahme der mit dem 4. Budgetüberschreitungs-  
gesetz 1967 erteilten Genehmigung von Jahreskreditüberschreitungen erfolgte  
zum Teil hinsichtlich der beiden letztgenannten Ansätze, und zwar wurde  
der Ansatz 1/15708 wegen dringender Begleichung von Reiserechnungen  
Kriegsbeschädigter und von Honoraren für Begutachtungsärzte überschritten,  
während der Mehraufwand beim Ansatz 1/15728 die Bestreitung laufender  
Betriebsausgaben der Prothesenwerkstätten betrifft (Wien, 28.12.1967:  
S 95.199,93; Linz, 27.12.1967: S 24.460,--).

Hiezu ist noch zu bemerken, daß die betreffenden Teilkredite wohl  
vor Inkrafttreten des bezüglichen Gesetzes (30. Dezember 1967), freige-  
geben wurden, aber doch erst nach dessen parlamentarischer Genehmigung  
(20. Dezember 1967).

-3-

490/A.B.

zu 462/J

Zu 2): KeineZu 3): Beim Ansatz 1/15708 S 89.000.-- und beim Ansatz 1/15728 S 96.618.--.Zu 4):

Ansatz	Ansatzbezeichnung	Gebahrungserfolg in der Zurechnungsfrist Schilling
1/15336	Zivilschutz, Förderungsausgaben	600.000.--
1/15501	Landesarbeitsämter, Verwaltungsaufwand	930.303.32
1/15578	Kurzarbeiterunterstützung	54.428.02
1/15598	Kostenersatz an die Gemeinden	92.786.42
1/15708	Landesinvalidenämter, Aufwandskredite	479.599.--

Zu 5):

Ansatz	Ansatzbezeichnung vom 1.-8.1.1968	Schilling	Gebahrungsvollzug vom 9.-31.1.1968
1/15336	Zivilschutz, Förderungsausgaben	-	600.000.--
1/15501	Landesarbeitsämter, Verwaltungsaufwand	-	930.303.32
1/15578	Kurzarbeiterunterstützung	-	54.428.02
1/15598	Kostenersatz an die Gemeinden	-	92.786.42
1/15708	Landesinvalidenämter, Aufwandskredite	357.040.--	122.559.--

-.-.-.-

-4-

490/A.B.  
zu 462/J

Zu 6):

Ansatz	Ansatzbe- zeichnung	Jahresvor- anschlag 1967	Gebühren- erfolg	Unter- schied (+ -)	Ermächtigung 4.BÜG.
			Schilling		
1/15336	Zivilschutz- Förderungs- ausgaben	2.000.-	600.000.-	+598.000.-	600.000.-
1/15501	LAÄ., Ver- waltungs- aufwand	20,850.000.-	21,643.971.90	+793.971.90	802.000.-
1/15578	Kurzarbei- terunter- stützung	2,000.000.-	2,006.167.09	+ 6.167.09	400.000.-
1/15598	Kostener- satz an die Gemeinden	1,400.000.-	1,436.903.32	+ 36.903.32	100.000.-
1/15708	LIÄ., Auf- wands- kredite	3,606.000.-	4,174.599.-	+568.599.-	756.000.-
1/15728	Prothesen- werkstätten, Aufwands- kredite	1,212.000.-	1,308.618.-	+ 96.618.-	112.000.-

==.==.==.==.==